

Regierungsratsbeschluss

vom 4. April 2006

Nr. 2006/633

Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule PHNW, Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Forschungsprojekt EduCare Qualität und Wirksamkeit der familialen und ausserfamilialen Betreuung und Bildung von Primarschulkindern

1. Erwägungen

Das Institut für Forschung und Entwicklung, Schwerpunkt Bildung der 4- bis 8-jährigen Kinder, der Fachhochschule Nordwestschweiz ersucht um einen Beitrag von Fr. 20'000.-- aus dem Lotterie-Fonds an das Forschungsprojekt *EduCare*.

Nach dem schlechten Abschneiden der Schweizer Schülerinnen und Schüler in PISA 2000 wurden von Seiten der Bildungsexperten verschiedene Empfehlungen für grundlegende Reformen in den Schweizer Schulsystemen formuliert. In diesem Zusammenhang wird als Massnahme der Ausbau der ausserfamilialen Betreuung und Bildung genannt. Zudem findet seit den 90er Jahren ein gesellschaftlicher Paradigmenwechsel statt. Immer mehr Frauen sind erwerbstätig. Insbesondere Frauen mit Kindern unter 15 Jahren gehen heute einer Erwerbstätigkeit nach. Dies ist einerseits mit einem veränderten Rollenverständnis zu erklären und andererseits mit einer schwierigeren wirtschaftlichen Situation, welche die Frauen vermehrt zwingt, einer ausserfamilialen Tätigkeit nachzugehen. Damit Familie und Beruf unter einen Hut gebracht werden können, ruft diese Situation nach zusätzlicher ausserfamilialer Betreuung für die Kinder.

Die Wirksamkeit bzw. die Effekte der ausserfamilialen Betreuung und Schulung von Kindern im Schulalter ist bis jetzt in der Schweiz nicht gründlich untersucht worden. Ähnlich sieht es beim internationalen Forschungsstand aus. Es existieren lediglich einige wenige Studien, die sich mit der Effizienz von familialer und ausserfamilialer Betreuung in Bezug auf die Entwicklung der Kinder beschäftigen.

Im Rahmen eines Nationalfondsprojektes beteiligt sich deshalb Frau Prof. Marianne Schüpbach von der PHNW zusammen mit Prof. Dr. W. Herzog von der Universität Bern am Forschungsprojekt *EduCare Qualität und Wirksamkeit der familialen und ausserfamilialen Betreuung und Bildung von Primarschulkindern*. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes, das am Standort Solothurn durchgeführt wird, sollen zudem wertvolle und notwendige Entscheidungsgrundlagen für die künftige Bildungspolitik liefern. Die Laufzeit des Projektes wird 30 Monate betragen (März 2006 - August 2008).

2. Beschluss

2.1 Der Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Solothurn, ist für das Forschungsprojekt *EduCare Qualität und Wirksamkeit der familialen und ausserfamilialen*

Betreuung und Bildung von Primarschulkindern ein Beitrag von
Fr. 20'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.

- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein, zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.
- 2.3 Die Fachhochschule Nordwestschweiz ist verpflichtet, das Amt für soziale Sicherheit, Abteilung soziale Dienste und Familien, über die Resultat der Studie zu informieren.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)
um/Fachhochschule.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für soziale Sicherheit, Abteilung soziale Dienste und Familien

Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Prof. Dr. Marianne Schüpbach, Obere Sternengasse 7, Postfach 1380, 4502 Solothurn